



## **1 Allgemeines**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VS und die Ihnen zustehenden Rechte.

### **1.1 Verantwortliche Stelle**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber, die

Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Ravensburg-Weingarten  
Doggenriedstraße  
88250 Weingarten  
Telefon: 0751 501 9597  
E-Mail: [asta@rwu.de](mailto:asta@rwu.de)

### **1.2 Datenschutzbeauftragte**

Externe Datenschutzbeauftragte:  
DDSK GmbH  
Juliane Menz  
Tel.: 07542 949 21 12  
E-Mail: [anfragen@ddsk.de](mailto:anfragen@ddsk.de)

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://vs.rwu.de/kontakt/datenschutz> verfügbar.

## **2 Verarbeitungsrahmen**

### **2.1 Datenkategorien**

Zu den im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten können insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Lebenslaufdaten, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Geburtsdatum, Geschlecht) gehören. Hierunter können ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten oder Religionszugehörigkeit fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben bzw. von Ihnen in Ihren Bewerbungsunterlagen mitgeteilt. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.



---

## **2.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes-Neu (LDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. Landeshochschulgesetz (LHG), Landesbeamtengesetz (LBG), Landesbeamtenversorgungsgesetz, Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) etc.) zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung zur Durchführung des Auswahlverfahrens zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür § 15 LDSG i.V.m. §§ 83-85 LBG.

Für den Fall, dass Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO als Bestandteil Ihrer Bewerbungsunterlagen zukommen lassen, verarbeiten wir diese auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i. V. m. § 15 Abs. 2 LDSG. Die Angabe erfolgt freiwillig. Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden durch uns nicht im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

## **2.3 Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Auswahlverfahren zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen zu treffen.

## **2.4 Automatisierte Einzelfallentscheidungen**

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## **2.5 Empfänger der Daten innerhalb der EU**

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von dem Allgemeinen Studierendenausschuss gesichtet. Innerhalb der Verfassten Studierendenschaft haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Falle des Zustandekommens eines Beschäftigungsverhältnisses erhält auch das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) Ihre Daten und verarbeitet diese ab Beginn Ihres Arbeits- und bzw. Ausbildungsverhältnisses für die Festsetzung und Auszahlung Ihres Entgeltes und ggfs. sonstiger Leistungen (z. B. des Kindesgeldes, der vermögenswirksamen Leistungen sowie der Beihilfe, falls Sie unter die Altregelung für beihilfeberechtigte Tarifbeschäftigte des Landes fallen). Ausführliche Informationen zu der Datenverarbeitung durch das LBV finden Sie auf der Webseite des LBV unter: <https://lbv.landbw.de/das-lbv/kontakt/datenschutz> .

Zudem erhalten Sie diese Informationen auch gesondert vom LBV bzw. haben die Möglichkeit, diese dort zu erfragen.



## **2.6 Empfänger der Daten außerhalb des EWR**

Sollten wir personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

## **2.7 Speicherfristen**

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen bei uns gespeichert.

Für den Fall, dass Sie eine Absage für Ihre Bewerbung erhalten, werden Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, sofern eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Eine Löschung erfolgt nicht, wenn Sie in eine über das Regelverfahren hinausgehenden Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Dann werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Im Übrigen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Maßgeblich dafür sind die Vorgaben zum Personalaktenrecht (§ 86 LBG i.V.m. § 15 LDSG) bzw. die steuerrechtlichen bzw. sozialversicherungsrechtlichen Regelungen (z.B. in der Abgabenordnung).

Die Speicherdauer ergibt sich regelmäßig durch gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten.

# **3 Ihre Rechte**

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Dieses Widerspruchsrecht gilt nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

## Information zur Verarbeitung von BewerberInnendaten der Verfassten Studierendenschaft (VS)



- 
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
  - Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
  - Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.
  - Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Königstraße 10 a  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/615541-0  
FAX: 0711/615541-15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)